

Daniela Metz aus Gefäll lädt uns alle ein auf die Heilige Corona zu schauen, die es tatsächlich gegeben hat und die sinnigerweise angerufen wird als Fürbitterin gegen die Pest.

Corona wurde vermutlich um das Jahr 160 in Ägypten oder Syrien geboren;
sie starb wohl um das Jahr 177 mit 16 Jahren als frühchristliche Märtyrerin.
Sie wurde verhaftet, weil sie Menschen, die gemartert wurden, trösten wollte.
Deshalb erlitt sie selbst einen grausamen Tod:

Ihr Gedenktag ist der 14. Mai. Verehrt wird die Heilige vor allem in Österreich, in Böhmen und auch in Bayern, wo es sogar Wallfahrten gibt.

Auch im mittelalterlichen Bremer Dom, in den im Jahre 965 Reliquien der Heiligen gebracht wurden, muss es einen bedeutenden Corona-Kult gegeben haben.

Karl der Große verehrte die Heilige so sehr, dass er Corona-Reliquien nach Aachen brachte und die Heilige zur Conpatronin des Aachener Marienstiftes ernannte.

Und das Erstaunlichste ist: Die Heilige Corona ist Patronin gegen Seuchen!!!

Deshalb dürfen wir gerade diese Heilige in diesen herausfordernden Wochen um ihre Hilfe anrufen.

Christen bauten immer schon auf die Kraft des Gebetes – auch heute.

In schweren Nöten suchten Christen Zuflucht bei Gott;

Guter Gott, wir bitten DICH:

Für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für die Ärzte und das Pflegepersonal,
für alle, die sich gegen die Ausbreitung engagieren,
für alle, die in Quarantäne sind,
für alle, die sich einsam fühlen und niemanden umarmen können,
für alle, die sich Sorgen machen und Angst haben,
für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten,
für alle, die bereits verstorben sind,
um Besonnenheit mitten im Sturm,
um die Entwicklung eines Gegenmittels,
um die Eindämmung der Krankheit,
um Dankbarkeit für jeden Tag in Gesundheit,
um die Einsicht, dass unser Leben Geschenk ist, dass wir alle einmal sterben müssen
und nicht alles kontrollieren können,
um einen festen Glauben an DICH.
Herr, DU allein bist der Ewige. Wir vertrauen DIR. Amen.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, der du die Sünden deines Volkes vergibst und alle seine Gebrechen heilst,
der du uns deinen geliebten Sohn gesandt hast, dass er unsere Krankheiten trage:
blicke herab auf uns, die wir unsere Zuflucht zu DIR nehmen.

Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not, gedenke deiner Liebe und Güte,
die du zu allen Zeiten Deinem Volk gezeigt hast.

Wie Du dein auserwähltes Volk vor allen Plagen gerettet hast,
so nimm auch jetzt unser Gebet und Opfer an und erhöre uns nach deiner Barmherzigkeit
auf die Fürsprache Deiner heiligen Märtyrerin Corona.

Wende diese Krankheit von uns ab; lass die, die davon betroffen sind, wieder genesen;
beschütze die, welche in ihrer Arbeit sich um Kranke und Alte kümmern
und segne alle, welche durch deine Güte bisher bewahrt geblieben sind,
und lass die Plage nicht weiter um sich greifen. Amen.